



Ausschreibung

LÄNDERPOKAL „KLEINER BERLINER BÄR 2015“ im Eiskunstlaufen, Eistanzen und Synchron-Eiskunstlaufen

I. Allgemeine Bestimmungen

Veranstalter/Ausrichter: Berliner Eissport-Verband e.V.

Veranstaltungsort: Erika-Hess-Eisstadion (geschlossene Halle)
Müllerstr. 185, 13353 Berlin
Tel. 030 – 4690 7955

Datum: **20.02. - 22.02.2015**

Meldeschluss: **Freitag, 23.01.2015**

Meldeanschrift: Dirk-Carsten von Loesch
Tel./Fax: (030) 747 347 20 / (030) 454 781-781
E-Mail: Dirk.vonLoesch@Eissport-Berlin.de

Art der Meldung: Die Meldung hat ausschließlich vom Landesverband zu erfolgen. Die Meldung der Teilnehmer muss auf einem dafür vorgesehenen Formular erfolgen, welches Sie im Anhang finden (Meldeliste). Ausnahme, Teilnehmer aus Berlin sowie aus dem EU-Ausland. Hier hat die Meldung über den jeweiligen Verein zu erfolgen (inkl. Meldeliste).

Inhalt der Meldung:

1. Name, Vorname u. Geb.-Datum des/der Teilnehmer(s)
2. Name des jeweiligen Vereins / LEV
3. Kategorie

Mit der Übersendung der Meldeliste wird vom meldenden Landesverband/Verein die Amateureigenschaft der/s Teilnehmer/s bestätigt und versichert, dass die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

Spätestens vor Wettbewerbsbeginn sind im Meldebüro vorzulegen:

1. Der Sportpass mit allen aktuellen Eintragungen
2. Die sportärztliche Gesundheitsbescheinigung, **nach dem 30.06.2014** von einem Sportarzt (nicht von einem Orthopäden!) bescheinigt!

Meldegebühr:

- € 35,-- für jede(n) gemeldete(n) Läufer/in (Kat. AK7-10)
- € 40,-- für jede(n) gemeldete(n) Läufer/in (alle anderen Kat.)
- € 80,-- für jedes gemeldete Paar
- € 150,-- für jedes Synchron-Team

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist auf das Konto des Berliner Eissport-Verbandes bei der Commerzbank, BLZ 100 400 00, Kto.-Nr. 204313100, **IBAN: DE0810040000204313100** durch den jeweiligen LEV zu überweisen.

Bei nicht rechtzeitig eingegangener Meldegebühr auf dem Konto des BEV ist die Teilnahme der Sportler am Wettbewerb ausgeschlossen!

Es erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr bei Rücknahme einer Meldung nach Meldeschluss!

Wettbewerbsbedingungen:

Die Wettbewerbe werden gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBEK, DKBET und der DKBSyS, den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes ausgeführt ist.

Die Sieger (Platz 1-3) erhalten in allen Wettbewerben einen Pokal. Siegerehrung erfolgt für Platz 1-6.

Teilnahmeberechtigung:

Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem

- eingetragenen Verein und über diesen einem deutschen LEV angehören, der DEU-Mitglied ist;
- im Besitz eines gültigen Sportpasses sind;
- die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen.

Für internationale Teilnehmer (Amateure) aus EU-Ländern, die die Teilnahmebedingungen erfüllen, über ihren Verein einem ISU-Mitglied angehören und über ihren Verein angemeldet werden.

Wir bitten jedoch vorher die Genehmigung des jeweiligen nationalen Verbands einzuholen.

Teilnehmerbegrenzung:

Alle teilnehmenden LEV's können je ausgeschriebenen Wettbewerb maximal 5 Teilnehmer melden.

Der Veranstalter behält sich jedoch eine größere Teilnehmerzahl vor. Bei zu hoher Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, die max. Teilnehmeranzahl zu reduzieren.

Die Teilnahme der Berliner Sportler erfolgt gem. gültigem Beschluss der KK.

Der Veranstalter ist berechtigt, bei Teilnehmerzahlen über 20 in einem Wettbewerb, eine Gruppeneinteilung vorzunehmen.

Preisrichter:

Jeder teilnehmende LEV wird gebeten, einen Offiziellen (TS/TC/Preisrichter) zu stellen, der mindestens die nationale Qualifikation hat.

Die Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten tragen jeder teilnehmende LEV dafür selbst.

Für Sportler, deren LEV keinen TS/TC/PR entsendet, ist die doppelte Meldegebühr mit der Meldung zu entrichten.

Die Verpflegung der Preisrichter während der Wettbewerbe übernimmt der Veranstalter.

Meldungen für PR/TS/TC bitte an:

Peggy Sonntag
E-Mail: Peggy.Sonntag@Eissport-Berlin.de

Vergütung:

Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung tragen die meldenden Verbände, Vereine oder Teilnehmer selbst. Die Teilnehmer erhalten keine Vergütung.

Hotelunterkünfte zu Sonderkonditionen finden Sie im Anhang. Diese haben wir für Sie ausgehandelt.

Haftung:

Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt für die Teilnehmer und Offiziellen keinerlei Haftung für eventuell sich ergebende Unfälle oder sonstige Schäden.

Ergebnisermittlung:

Die Ergebnisermittlung erfolgt in allen Kategorien nach dem ISU-Judging-System.

Publizieren der Ergebnisse:

Alle Wettbewerbsergebnisse sowie Fotos & Videos von Wettbewerbsteilnehmern werden im Internet veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Teilnehmer bzw. ihre gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung ausdrücklich zu.

Programminhalte:

Die geplanten Programme müssen mittels beigefügtem Programmblatt von den LEV's bzw. Vereinen bis zum Meldeschluss per Mail an die Meldeanschrift Herrn Dirk von Loesch
E-Mail: Dirk.vonLoesch@Eissport-Berlin.de
übermittelt werden.

II. Technische Bestimmungen

Zeitplan:

Der Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und allen teilnehmenden LEV's zugesandt.

Auslosung:

Alle Erstauslosungen erfolgen aus organisatorischen Gründen per Computer.
Zwischenauslosungen finden ca. 15 Minuten nach Ende des jeweiligen Teilwettbewerbs im Meldebüro statt.

Musikwiedergabe:

Die Musikwiedergabe ist nur per CD-R möglich.
Für jeden Sportler ist eine eigene CD abzugeben!
Auf einer CD-R darf nur ein Wettbewerbsprogramm

vorhanden sein!

Die Programmmusik muss sich am Anfang der CD-R befinden. Der Tonträger muss technisch einwandfrei abspielbar und wie folgt beschriftet sein:

1. **Vor- und Nachname des / der Teilnehmer(s/in)**
2. **Wettbewerb**
3. **Name des Vereins / LEV's**
4. **Länge des Musikstücks (Min./Sek., KP oder Kür)**

Unzureichend gekennzeichnete Tonträger werden nicht angenommen. Ein Ersatz-Tonträger ist ggf. bereitzuhalten! Für Beschädigungen wird nicht gehaftet!

III. Zweck der Veranstaltung

Förderung des Eiskunstlaufens im nationalen Nachwuchsbereich.

IV. WETTBEWERBE

Allgemein: Für alle Kategorien gelten verbindliche Programminhalte, die den Regeln bzw. Empfehlungen der ISU bzw. der DEU entsprechen müssen.

Werden durch einen Sportler mehr als in der Ausschreibung genannte Elemente gezeigt, werden diese Elemente nicht bewertet, wobei immer das zuletzt gezeigte entfällt. Bei Sprungkombinationen wird dann nur der erste Sprung mit einer Wertung erfasst. Es erfolgt keine Bestrafung in Form von Abzügen.

Kategorien

1. Nachwuchsklasse

Die Wettbewerbe der Nachwuchsklasse werden gemäß aktuellen DKB durchgeführt.

Die bestandene Kürklasse 4 ist bei den Einzelwettbewerben Voraussetzung! Teilnehmer/innen der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft, sind nicht startberechtigt.

Offen für alle Teilnehmer/innen, Paare, Eistanzpaare und Synchron-Ek-Teams, die in der laufenden Saison die Startberechtigung für die Nachwuchsklasse haben und die Altersbedingungen lt. DFBest.DKBK erfüllen.

Sind mehr als 36 Teilnehmer gemeldet, werden alle Teilnehmer nach ihrem Alter sortiert aufgelistet und in der Hälfte geteilt.

a) Nachwuchs Jungen

Kurzprogramm: max. 2 min 30 sec (kann weniger sein)
Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 sec

b) Nachwuchs Mädchen

Kurzprogramm: max. 2 min 30 sec (kann weniger sein)
Kür: 3 min , +/- 10 sec

c) Nachwuchs Paare

Kurzprogramm: max. 2 min 30 sec (kann weniger sein)

Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 sec

d) Nachwuchs Eistanz

s. Anhang letzte Seite

e) Nachwuchs Synchron

Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 sec

3. Neulinge Mädchen und Jungen U 12 (es wird bis Level 3 gewertet)

Offen für alle Teilnehmer/innen, die **am 01.07.2014 noch nicht 12 Jahre alt** waren.
Die bestandene Kürklasse 5 ist bei den Einzelwettbewerben Voraussetzung!
Teilnehmer/innen der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft, sind nicht startberechtigt.

Kurzprogramm: max. 2 min 30 sec

Programminhalte wie Nachwuchsklasse, jedoch in der Sprungkombination kann der Doppelsprung mit einem 1-fach oder 2-fach-Sprung kombiniert werden.

Kür: Mädchen 3 min, +/- 10 sec

Jungen 3 min 30 sec, +/- 10 sec

Programminhalte wie Nachwuchsklasse

4.1 Neulinge Eistanz

s. Anhang letzte Seite

5. Anfänger Mädchen und Jungen AK 7 – 10 (es wird bis Level 2 gewertet)

Techn. & Programmanforderungen für alle Altersklassen:

Kür: max. 3:10 Min.

Kürzere Programme werden nicht mit einem Abzug bestraft.

Kür-Inhalte: Gesamtzahl der Elemente **9**

a) Sprünge:

Maximal sechs (6) Sprungelemente. **In den Altersklasse 8,9 und 10 muss ein Axel enthalten sein** (ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, hat aber keinen Wert.) Es können bis zu zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungsequenz kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden schwierigsten gehen in die Wertung ein.

Sprungwiederholungen: Jeder Sprung darf maximal dreimal gezeigt werden. Sprünge mit selben Namen, aber unterschiedlichen Umdrehungen, werden als unterschiedliche Sprünge gezählt. Maximal 2 Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Sprungkombination oder einer Sprungsequenz wiederholt werden (also maximal zweimal gezeigt werden).

b) Pirouetten:

Maximal 2 Pirouetten unterschiedlicher Natur dürfen gezeigt werden, wobei eine Pirouette eine Pirouette in einer Position sein muss. (Unterschiedlicher Natur bedeutet, dass die Abkürzung unterschiedlich ist.)

c) Schrittfolge

Maximal eine (1) Schrittfolge

Programm-Komponenten:

Folgende vier (4) Programm-Komponenten werden bewertet:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5.

a) Anfänger Mädchen AK 7 (Minis) und jünger

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 7.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2007 und dem 30.06.2008**

In dieser Altersklasse wird bei einer Teilnehmerzahl von mehr als 20 sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen der Wettbewerb jeweils in eine Gruppe A (jüngere) und Gruppe B (ältere) unterteilt.

b) Anfänger Jungen AK 7 (Minis) und jünger

Offen für alle Teilnehmer, die noch nicht das 7.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2007 und dem 30.06.2008**

c) Anfänger Mädchen AK 8

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 8.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2006 und dem 30.06.2007**

d) Anfänger Jungen AK 8

Offen für alle Teilnehmer, die noch nicht das 8.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2006 und dem 30.06.2007**

e) Anfänger Mädchen AK 9

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 9.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2005 und dem 30.06.2006**

f) Anfänger Jungen AK 9

Offen für alle Teilnehmer, die noch nicht das 9.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2005 und dem 30.06.2006**

g) Anfänger Mädchen AK 10

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 10.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2004 und dem 30.06.2005**

h) Anfänger Jungen AK 10

Offen für alle Teilnehmer, die noch nicht das 10.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2004 und dem 30.06.2005**

6. Anfängerklasse Eistanzen

s. Anhang letzte Seite

7. Anfänger Synchron

Offen für alle Synchronteams, die in der laufenden Saison in dieser gemeldeten Kategorie gestartet sind.

Bedingungen werden nachgereicht

Kür: 3:00 Min. (+/- 10 Sek.)

Eistanz Wettbewerb Bestimmungen Saison 2014 / 2015

Laut aktuellen ISU Regeln No.1857/1860/1875/1885

Nachwuchs

Es werden 2 Spurenbildtänze gelaufen. Vor dem Wettkampf wird eine der folgenden Gruppen ausgelost. Gruppe 1 und 2.

Pattern Dance

Gruppe 1 #4 Europäischer Walzer und #20 Tango
Gruppe 2 #3 Rocker Foxtrot und #9 Starlight Walzer
Gruppe 3 #12 Kilian und #23 Blues

Saison 2014/2015 Gruppe 1 und 2

Saison 2015/2016 Gruppe 2 und 3

Saison 2016/2017 Gruppe 3 und 1

Für folgende Spurenbildtänze konnte auf selbstgewählte Musik gelaufen werden.
Tango und Starlight Walzer

Free Dance

3:00 min ± 10sec

Neulinge

Es werden 2 Spurenbildtänze gelaufen, Foxtrot und Amerikanischer Walzer.

Pattern Dance

Gruppe 1 #1 Fourteenstep und #4 Europäischer Walzer
Gruppe 2 #2 Foxtrot und #5 Amerikanischer Walzer

Saison 2014/2015 Gruppe 2

Saison 2015/2016 Gruppe 1

Für folgende Spurenbildtänze konnte auf selbstgewählte Musik gelaufen werden.
Foxtrot

Free Dance

2:30 min ± 10sec

Wettkampf Bestimmungen für die Kategorie
Anfänger Eistanz

Basistänze:

Bei einem Wettkampf wird einer von drei Basistänzen gelaufen (Foxtrot Movement, Waltz Movement, Palais Glide).

Die Einlaufzeit beträgt 4 Minuten. Die erste Minute ohne Musik, die letzten 3 Minuten mit Musik von der „ISU Ice Dance Music CD“. Es wird immer der 6 Tanztitel der jeweiligen Musik in wiederholung abgespielt.

Der Veranstalter legt in der Ausschreibung fest welcher von den drei Basistänzen gelaufen wird.

Pattern Dance:

Ohne Keypoints

Tanz	Runden	Sequenzen	Musik	Wertung PR/TS
Foxtrot Movement	2 Runden	4 Sequenzen	Foxtrot	Foxtrot
Waltz Movement	2 Runden	2 Sequenzen	Europäischer Walzer	Europäischer Walzer
Palais Glide	2 Runden	2 Sequenzen	Argentinischer Tango	Argentinischer Tango

Kürtanz:

Einlaufzeit 5 Minuten.

Musik frei wählbar.

Vokale Musik ist Erlaubt.

kindgerechte Tanzmusik

Dauer: 2:00 min. +/- 10 Sekunden

Elemente:

bis Level 2 gemäß aktuellen ISU Neulinge Regeln.

1 STw (bis Level 2)

Unterschiedliche Eingangskanten

1 Lift (bis Level 2)

bis 6 Sekunden

RoLi, StaLi, CuLi, SiLi

1 Choreografie Schrittfolge (bis Level 1) Alle schritte sind Erlaubt

- mindestens 2 Haltungen

- Mindestens 5 verschiedene Schritte

- Mindestens ein Tanzhaltungswechsel

1 kreatives Element (bis Level 1)

Mond, Flieger, Hocke 90°, Kanone, Zirkel, Ina Bauer,

- Mindestens 3 Sekunden halten

Fechter, Biemann, Standspagat

- Von jedem eine Position

gleichzeitig in einer Haltung

Allgemeine Informationen

Hotelempfehlung:

Grand City Wyndahm Garden
Osloer Str. 116a
13359 Berlin
Kontakt im Hotel: Romina Gercken
Tel.: 030-97808-636
romina.gercken@grandcityhotels.com

Bezüglich des Grand City Hotel haben wir eine Vorabreservierung vorgenommen.
Buchungen sollten direkt und mit dem Stichwort "Eiskunstlauf Ketterer" erfolgen.

Dirk-Carsten von Loesch
Kunstlauf-Obmann

Stand: 07.01.2015, Version 01